

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Mammendorf II : SV Adelshofen-Nassenhausen II
Dienstag, 06.12.2022, 20:00 Uhr

Für den SV Mammendorf II geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:5 in den Spielen und 29:21 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Mammendorf II ihr verlegtes Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Adelshofen-Nassenhausen II. 140 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Wolfgang Pischel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Klein / Heckl und Gruber / Schöpf, das Klein / Heckl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Pischel / Krpalek in ihrem Doppel gegen Drothler / Friesenhan etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Andreas Klein das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Hans-Paul Drothler noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolfgang Pischel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Gruber verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machte wenig später Josef Heckl beim 11:6, 11:8, 11:6 mit Stefan Friesenhan. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Johann Schöpf zeigte Fabian Krpalek seinem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Andreas Klein und Wolfgang Gruber, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 11:9, 9:11, 11:8, 8:11 durchsetzte und Gruber seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Hans-Paul Drothler war anschließend indes der Gastgeber Wolfgang Pischelgelingen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Josef Heckl konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Johann Schöpf beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Fabian Krpalek hatte seinen Gegner Stefan Friesenhan beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Josef Heckl bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Gruber ab dem ersten Ballwechsel. Beim 3:1-Erfolg von Andreas Klein gegen Johann Schöpf ging nur der erste Satz verloren. Wolfgang Pischel war in der Partie gegen Stefan Friesenhan nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Damit war der 8. Punkt für den SV Mammendorf II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der SV Mammendorf II nun 8 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der SV Adelshofen-Nassenhausen II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:10 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Fürstenfeldbruck IV (SV Mammendorf II) bzw. gegen den TTV Puchheim-Ort II (SV Adelshofen-Nassenhausen II).

Statistik:

SV Mammendorf II

Doppel: Klein / Heckl 1:0, Pischel / Krpalek 0:1

Einzel: A. Klein 1:2, W. Pischel 2:1, J. Heckl 2:1, F. Krpalek 2:0

SV Adelshofen-Nassenhausen II

Doppel: Gruber / Schöpf 0:1, Drothler / Friesenhan 1:0

Einzel: W. Gruber 3:0, H. Drothler 1:1, J. Schöpf 0:3, S. Friesenhan 0:3